

## **Erdgasautos – die Zukunft des Straßenverkehrs**

Die EU forciert Erdgas als alternativen Kraftstoff. Bis 2010 sollen 12%, bis 2020 sogar 18% des Kraftstoffverbrauchs mit Erdgas bzw. Biokraftstoffen abgedeckt werden. Auch in Österreich ist die Bedeutung von komprimierten Erdgas (CNG) als Kraftstoff zur Reduktion der Schadstoffemissionen aus dem Straßenverkehr bereits allgemein anerkannt. Während weltweit bereits über 5 Mio. Autos mit Erdgas betrieben werden, sind in Österreich rund 1.000 Erdgasfahrzeuge im Einsatz. Mit dem rasanten Ausbau des Erdgasnetzes steigt auch die Anzahl der Fahrzeuge rasant an. In Österreich bieten bereits rund 70 Tankstellen komprimiertes Erdgas an. Bis 2010 sind in Österreich ca. 200 Erdgastankstellen geplant

Ein mit Erdgas betriebener Benzinmotor stößt weniger CO<sub>2</sub>, Feinstaub, Ruß und SO<sub>2</sub> aus und hat auch bei den Kosten die Nase vorn. Die gestiegenen Preise von Benzin und Diesel sowie die Hohe Oktanzahl (ROZ 130) machen erdgasbetriebene Fahrzeuge auch wirtschaftlich interessant. So kann bei den Tankkosten gegenüber Dieselfahrzeugen eine Einsparung von bis zu 30%, bei Bezinfahrzeugen sogar bis zu 50% erreicht werden.

Die gegenwärtig bekannten Erdgasvorkommen (rund 180.000 Mrd. m<sup>3</sup>) bieten Versorgungssicherheit bis weit in das nächste Jahrhundert. Parallel wird bereits an der Produktion von Methan, dem Hauptbestandteil von Erdgas aus Biomasse, geforscht. In Zukunft soll Biogas in Erdgas-Qualität erzeugt werden, sodass ein Mischprodukt (Bio-CNG =20% Biogas, 80% Erdgas) an der Tankstelle angeboten werden kann.

Die BEGAS hat heuer bereits zwei Erdgastankstellen eröffnet (Oberwart, Eisenstadt). Weitere drei Erdgastankstellen befinden sich bereits in der Planung.